

Im Chor zu singen.

Zu kämpfen für sein Va = ter = land, o das ist sü = ße Pflicht, o das ist sü = ße Pflicht! Und

je = der Mau = rer sey verbannt, der solch Ge = lüb = de bricht, der solch Ge = lüb = de bricht!

Zu kämpfen für sein Vaterland,
 O das ist süße Pflicht!
 Und jeder Maurer sey verbannt,
 Der solch Gelübde bricht!

Denn er beschwor's mit Hand und Mund
 Dem allgewaltigen Gott:
 Drum keiner tritt in unsern Bund,
 Er sey denn Patriot.

Zwar innerlich ein Friedenssohn
 Liebt er den Menschenfreund;
 Doch kaum ruft ihn der Kriegeston,
 So stürzt er auf den Feind.

Sein Herz, gestählt von sichrem Muth,
 Lacht ruhig der Gefahr.
 Er weiß daß einst der Brüder Blut
 Beruf und Opfer war.

Er weiß daß, wenn er streitend fällt,
 Sein Genius ihn pflegt,
 Und zur lichtreichern Oberwelt
 Auf Aethersflügeln trägt — —

So starkbewaffnet zog im Heer
 Jüngst unser Junstgenos:
 Die Thräne war gedankenschwer,
 Die bey der Trennung floß.

Heil ihm! Er ist des Segens werth,
 Der Ehre sich erwirbt,
 Und — treff' ihn Kugel oder Schwert —
 Als Held und Sieger stirbt.

Heil ihm! mit heiligem Dreywaldrey
 Entzückt ihn unser Lied:
 Laut schall' es in der Maurerey
 Vortrefflichem Gebiet!

